Familienberatung und Systemisches Arbeiten Seminarplan und Inhalte		
	Tage	UE
Seminar 1: Lösungsorientierte Gesprächsführung und Fragetechniken	3	27
Wir vermitteln die Grundprinzipien der Lösungsorientierung wie Ressourcenorientierung, positives Umformulieren und Reframing. Sie üben klassische Fragetechniken wie Fragen nach dem Ziel, Fragen nach Ausnahmen und zirkuläre Fragen. Die Techniken werden in Übungen mit Selbsterfahrungselementen und Rollenspielen anschaulich vertieft		
Seminar 2: Prozessorientiertes Arbeiten mit dem Lebensfluss-modell	3	27
Sie lernen das im VFT entwickelte Lebensfluss-Modell, eine sinnlich begreifbare, analoge Visualisierungsmethode mit Seilen und Symbolen kennen.		
Seminar 3: Bauen statt reden – Skulpturarbeit mit Rollenspielen und analogen Materialien	3	27
Sie erfahren und Üben mit dem Skulpturenbauen nach Virginia Satir und dessen Weiterentwicklung ein bewährtes klassisches systemisches Handwerkszeug.		
Seminar 4: Vertiefung der praktischen Arbeiten	3	27
Sitzungsverläufe werden vorgestellt und von den Teilnehmern/innen intensiv geübt. In Demonstrationen wird eine Struktur der ersten drei bis fünf Sitzungen erarbeitet. Schwerpunkte: handhabbare Ziele; Lebensflussmodell mit Skulpturen; Vorbereitung auf Praxis-Arbeit.		
Seminar 5: Arbeit mit inneren Anteilen	3	27
In diesem Seminar vermitteln wir ressourcenaktivierende und integrationsfördernde Methoden der Teilearbeit.		
Seminar 6: Hypnosystemische Methoden	3	27
Innere Bilder und Monologe, Stimmungen, Erfahrungen und Zukunftsvisionen können als Quelle für Veränderungsprozesse genutzt werden. In diesem Seminar werden effektive Techniken und Methoden vermittelt, wie dies gefördert werden kann.		
Seminar 7: Ambivalenzen und fördernde Verschreibungen	3	27
Vertiefte Beleuchtung des Auftrages und möglicher Aufgaben an die Klienten, besonders bei ambivalenten Systemen. Wertschätzung der		

hemmenden und Impuls gebenden Anteile z.B. mit der Methode des „splitting team“.		
Seminar 8: Körperorientiertes systemisches Arbeiten	**3**	**27**
Übungen zur Wahrnehmung und Förderung von Körperprozessen und -signalen bei den Klient/innen und in der Rolle als Familientherapeut*in. Körperenergetische Arbeit		
Seminar 9: Abschluss der Systemischen Berater/innen	**1**	**9**
Anhand von Abschlussberichten wird ein Fallverlauf beleuchtet sowie die hilfreichsten Interventionen herausgearbeitet. Sind alle Kriterien erfüllt, erhalten Sie das Zertifikat „Systemische Familienberater*in (VFT)“.		

Supervisionen Familienberatung und Systemisches Arbiten

Gruppensupervision zur Klärung offener Fragen in der aktuellen Arbeit mit Familien und Systemen der Teilnehmer/innen. Aufarbeitung inhaltlicher Fragen und Festigung der bisher gelehrten systemischen Interventionen. Fallsupervision durch die Trainer/innen, Nachbereitung und Vorbereitung der eigenen Sitzungen und LIVE, Selbstreflexion. Die Supervisionstermine sind in den gesamten Kursablauf eingeplant. Die Weiterbildungsteilnehmer/in ist verpflichtet, an allen 13 Supervisionsterminen (8 UE á 45 Min.) teilzunehmen.

Zusammenfassung: Familienberatung und Systemisches Arbeiten

1. + 2. Inhaltliche Seminare und Praxis Blöcke „LIVE“: 315 UE
3. Supervision und Üben 107 UE
4. Kollegiale Intervisionsgruppen mind. 80 UE

Die Teilnehmer/innen der Weiterbildung treffen sich regelmäßig zur selbstständigen Übungsarbeit und Intervision in Kleingruppen.

5. Selbstverantwortliche therapeutisch-beraterische Praxis mind. 70 UE

Dazu gehört die selbstverantwortliche Anwendung der systemischen Arbeit im Berufsumfeld z.B. mit Eltern, Familien, Gruppen und Teams.

6. Berufsrelevante Selbsterfahrung / Selbstreflexion (in Seminaren, Live und Supervisionen enthalten) 100 UE

Die Selbsterfahrung bezieht sich auf das aktuelle Berufsleben, die Lebenssituation und die eigene Herkunftsfamilie und ist in inhaltlichen Seminaren, Praxisblöcken und Supervision enthalten.

Für den erfolgreichen Abschluss erforderlich:

- Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen
- Teilnahme an den Supervisionen
- mind. 70 UE eigenverantwortliche Beratungssitzungen
- mind. 80 UE kollegiale Intervision
- 2 Live-Sitzungen unter Supervision der Trainer/innen
- 3 abgeschlossene, dokumentierte Fälle
- Abschlussarbeit

erhält die Teilnehmer/in das Zertifikat
"Systemische Beratung - Familienberatung (VFT)".

Die Unterrichtseinheiten der inhaltlichen Seminare, Supervisionen, Intervisionen und eigenverantwortliche Beratungsarbeit entsprechen den Richtlinien des VFT und den Rahmenrichtlinien der DGSF (Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung und Familientherapie) zum Zeitpunkt der Weiterbildung.